

# Bernd Goering

Entwurf einer Skulptur für das  
Oberrhein-Gymnasium Weil am Rhein



Basler Str. 54  
Atelier: Musergasse 12

D-79540 Lörrach  
D-79588 Egingen

Tel 07621 5839495  
Fax 07621 5839496

[kontakt@goering-bernd.de](mailto:kontakt@goering-bernd.de)  
[www.goering-bernd.de](http://www.goering-bernd.de)



**Der Grundgedanke.** Das Gymnasium ist ein Ort der Wissensvermittlung und der Persönlichkeitsförderung. In der Zeit im Gymnasium entwickelt sich aus dem "Rohblock" Kind ein junger, differenzierter Erwachsener mit individuellen Veranlagungen und Fähigkeiten.

**Das Konzept.** Ein grober Granitblock, mit rauen, gebrochenen Aussenflächen ist in zwei Teile geteilt und gibt aufgrund seiner versetzten Anordnung der beiden Elemente einen Einblick in sein schönes Inneres frei. Die polierten Flächen zeigen ein anderes, edleres Bild des Steines als sein raues Äusseres, zeigen die "Inneren Werte" eines hohen, gewaltigen Steinblockes.

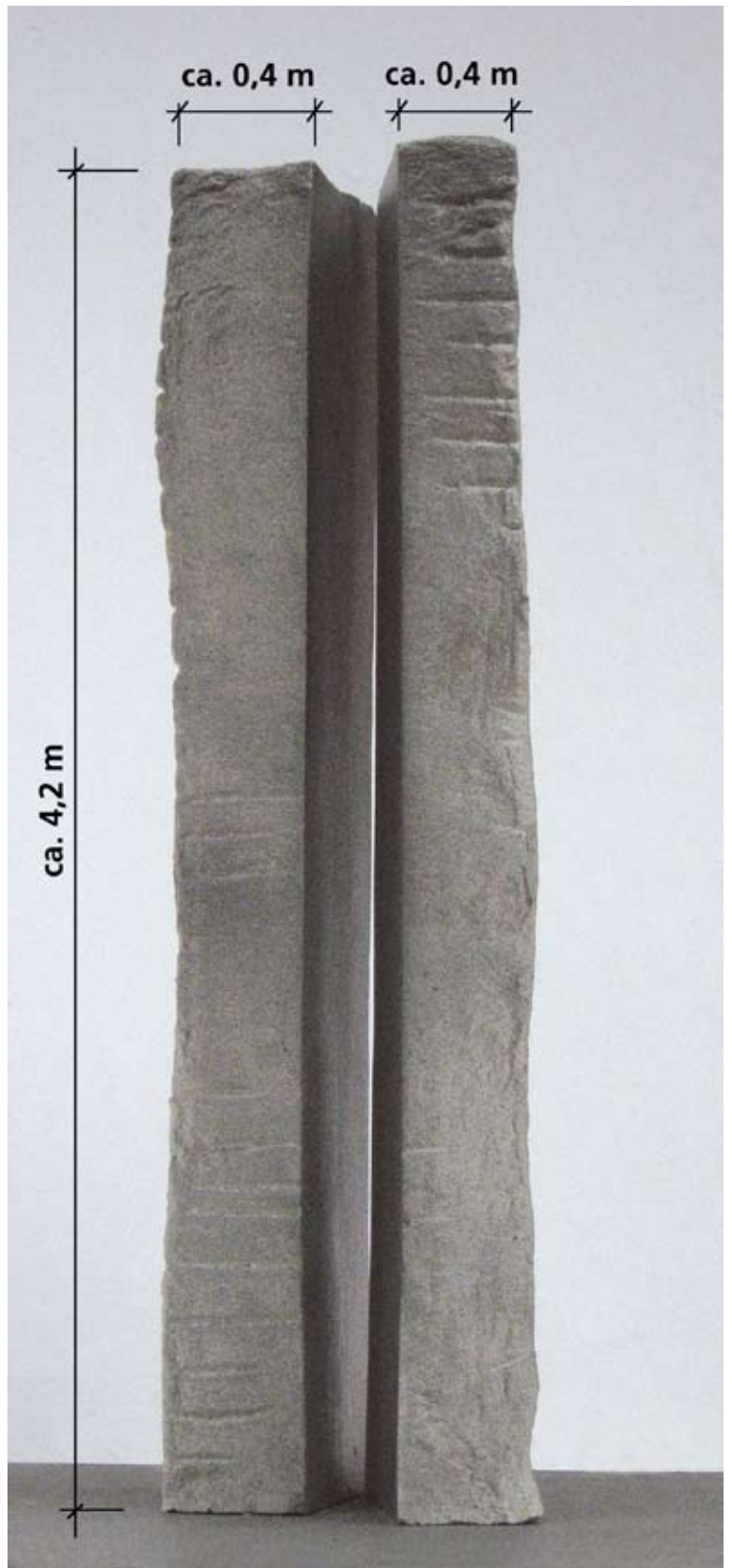
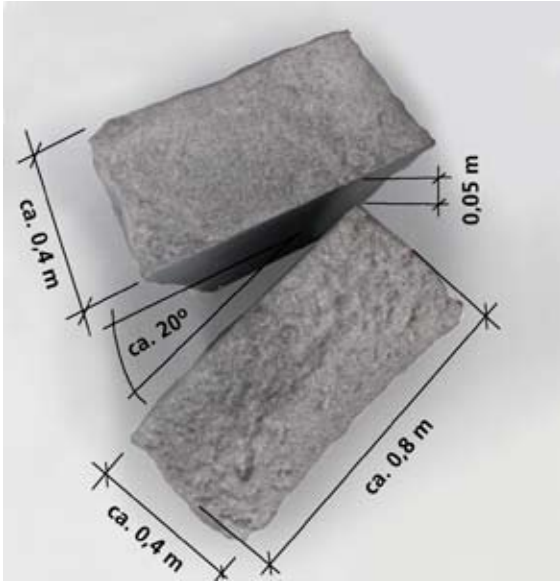
Sonnenlicht, das aus Richtung des Gebäudes - des Gymnasiums - durch den keilförmigen Spalt zwischen den zwei Teilen fällt, hellt die polierten Schnittflächen deutlich auf. Der Kontrast zwischen den Aussenseiten, die das Rohe, Raue, Unbearbeitete betonen, und den Innenflächen, die das feine, strukturierte Innenleben zeigen, weist auf die mögliche Entwicklung in der Schule hin, auf die anfangs verborgenen Talente und Möglichkeiten. Wachstum und Entwicklung zeigt auch das vertikale Streben des geteilten Steines nach oben.

Die Zweiteiligkeit der Skulptur kann durchaus auch im Zusammenhang mit der Bilingualität des Gymnasiums verstanden werden.

**Die Ausführung.** Ein ca. 4,20 Meter hoher Block aus Granit, mit gebrochenen Aussenflächen und Spuren der Bohrlöcher vom Spalten des Blockes im Steinbruch, mit einem ungefähren horizontalen Querschnitt von ca. 0,8 mal 0,8 Meter, wird der Länge nach in zwei Teile gesägt. Die Schnittflächen werden poliert.

Die beiden Teile werden ca. 0,2 m verschoben und in einem Winkel von ca. 20 Grad zueinander senkrecht aufgestellt. Das Gewicht des Gesamtblockes beträgt rund 9 Tonnen.

## Die Maße.



**Bernd Goering**

Entwurf einer Skulptur für das  
Oberrhein-Gymnasium Weil am Rhein

**Der Standort.** Ich habe mich dazu entschieden, einen Standort ausserhalb des Biotops vorzuschlagen. Es ist mir bewusst, dass dies nicht dem ursprünglichen Wunsch des Auslobers entspricht, aber eine Aufstellung im „geschützten“ Bereich, hinter einem Zaun, entzieht das Kunstwerk dem Betrachter und verhindert den persönlichen Zugang.

Bei einer Aufstellung an dem vorgeschlagenen Ort ist ein direkter, auch haptischer, Kontakt möglich, das Kunstwerk kann allseitig betrachtet und umschritten werden. Dieser Kontakt ermöglicht auch eine unvermittelte, sinnlich Wahrnehmung, ein unmittelbares Empfinden von Kraft, Gewicht und Proportionen im Verhältnis zum eigenen Körper. Das enthaltene Moment der Öffnung kann selbst erlebt werden.

Natürlich gewährt der gewählte Standort Fluchtwege und die Feuerwehrezufahrt.



**Bernd Goering**

Entwurf einer Skulptur für das  
Oberrhein-Gymnasium Weil am Rhein

**Die Anmerkungen.** Das Modell im Maßstab 1:10 ist ein Anschauungsmodell, um zu verdeutlichen, wie der Stein gesägt und aufgestellt werden soll. Es ist kein exaktes maßstäbliches Modell, das in genau dieser Form vergrößert werden kann. Die äussere, raue Form des Blockes ergibt sich erst, wenn der Block aus dem Steinbruch gebrochen und angeliefert wird und wird naturgemäss von der äusseren, rauhen Form des Modells abweichen.

Es sind Muster von Hötzelberger Granit beigefügt. Dies ist ein schöner, homogener Granit aus dem Bayerischen Wald, der poliert einen leichten bläulichen Farbton aufweist. In diesem Material ist ein Rohblock in der benötigten Grösse verfügbar.

Die Muster des Steines sollen Farbe und Zusammensetzung des Granits zeigen, wobei hier dazu gesagt werden muss, dass Stein ein Naturprodukt ist und in Farbe und Struktur variieren kann.



Anlagen

Modell 1 : 10

Muster Hötzelsberger Granit, jeweils rau und poliert

